

210513-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke – Notfallbeatmungsgeräte

OJ S 60/2026 26/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

E-Mail: B19.16@bescha.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Notfallbeatmungsgeräte

Beschreibung: Notfall- und Transportbeatmungsgeräte für die Medizinische Task Force (MTF) des Bundes

Kennung des Verfahrens: b8ae2862-629e-495a-81a7-c3c6d9ac4fd0

Interne Kennung: B 19.16 - 0657/25/VV : 1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte, 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33157000 Ausrüstung für Sauerstofftherapie und Beatmungsgeräte

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Kapitel 3 des Dokuments "Besondere Bewerbungsbedingungen" beschreibt die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs. Dort sind auch alle von Ihnen zusammen mit dem Teilnahmenachweis einzureichenden Dokumente und Eignungsnachweise aufgeführt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Notfallbeatmungsgeräte

Beschreibung: Ausgeschrieben werden turbinenbetriebene Notfallbeatmungsgeräte einschließlich Zubehör, Anwenderschulungen, Lieferung und Wartungsleistungen, die über Rahmenvereinbarungen (RV) abgerufen werden können. Die Anforderungen an die Leistung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Der Einsatz erfolgt im Bevölkerungsschutz entweder in Behandlungsstellen / Behandlungszelten der medizinischen Taskforce des Bundes oder während des Patiententransports mit KTW Typ B ZS. Die Beschaffung unterscheidet sich in »Sets GW San« und »Sets KTW«. • Set GW-San: Mindestabnahmemenge 780 Set; Höchstmenge 980 Set. • Set KTW: Höchstmenge 480 Set; eine Mindestabnahmemenge besteht nicht. • Wartungen: Höchstmenge 5.840 Wartungen, eine Mindestabnahmemenge besteht nicht. Abrufberechtigt für die RV sind das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) sowie das Beschaffungsamt des BMI (BeschA), für Wartungsdienstleistungen sind neben BBK und BeschA auch die Katastrophenschutzbehörden nach Landesrecht der Bundesländer (mittlere, obere, oberste; soweit vorhanden) und Kreise oder kreisfreien Städte (untere KatS-Behörden) abrufberechtigt. Die Gesamtleistung bildet ein Los.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33157400 Beatmungsgeräte für medizinische Zwecke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte, 50400000 Reparatur und Wartung von medizinischen Geräten und Präzisionsgeräten, 33172200 Ausrüstung für Reanimation, 33157000 Ausrüstung für Sauerstofftherapie und Beatmungsgeräte

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Anmerkung zu den Feldern BT-50 und BT-113: Alle Unternehmen, die einen bedingungsgemäßen Teilnahmeantrag eingereicht haben, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Zahl 5 kann unterschritten werden, sofern weniger als 5 bedingungsgemäße Teilnahmeanträge vorliegen. Ein Ausschluss bedingungsgemäßer Angebote während der Verhandlungsphasen ist nicht vorgesehen. Die Angaben in den Feldern BT-50 und BT-113 erfolgen, da aus technischen Gründen die Angabe einer Zahl erforderlich ist. =====

Anmerkung zu Feld BT-130: Hier handelt es sich um ein voraussichtliches Datum, das

Änderungen aufgrund des Verfahrensablaufes (z. B. Nachforderungen aufgrund unvollständiger Teilnahmeanträge) unterliegen kann.

===== Vorbehalt einer Teststellung Die Vergabestelle behält sich vor, nach gesonderter Aufforderung, zur Verifizierung der Einhaltung der Mindestanforderungen aus der Leistungsbeschreibung sowie der von Bieterin in ihrem schriftlichen Angebot genannten Eigenschaften Angebotsmuster einzureichen. Angebotsmuster können von bis zu drei Bietern angefordert werden, die auf Grundlage der schriftlichen Angebote am ehesten für den Zuschlag in Betracht kommen. Im Rahmen der Teststellung können alle oder exemplarisch einzelne Anforderungen geprüft werden. Die Teststellung erfolgt unter Einbindung der Bedarfsträgerin. Für die Durchführung der Teststellung ist das Angebotsmuster der Vergabestelle mindestens 14 Werktage zur Verfügung zu stellen. Eine Vergütung für die Bereitstellung von Angebotsmustern erfolgt nicht. Angebotsmuster stehen einer Erklärung des Bieters im Angebot gleich. Die einzureichenden Angebotsmuster müssen, bis auf die Eigentumskennzeichnung grundsätzlich der angebotenen Leistung entsprechen. Genaue Angaben zum Umfang und zur Beschaffenheit der Angebotsmuster sind der Aufforderung zur Teststellung zu entnehmen. Sofern zum Angebotsmuster Produkte für den einmaligen Gebrauch gehören, können diese durch die Testung unbrauchbar und von der Vergabestelle vernichtet werden. Das Angebotsmuster ist vom Bieter auf eigene Kosten spätestens bis zum Ablauf der innerhalb der in der gesonderten Aufforderung genannten Frist an das Beschaffungsamt des BMI, Angebotssammelstelle, Brühler Str. 3, 53119 Bonn (soweit im Aufforderungsschreiben nicht abweichend genannt), zu senden. Steht das Angebotsmuster dem Beschaffungsamt des BMI nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist zur Verfügung, führt dies zum Ausschluss des Angebotes. Eine Nachforderung von Angebotsmustern erfolgt nicht. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Durchführung einer Teststellung. Die Vergabestelle behält sich ausdrücklich vor, den Zuschlag auch ausschließlich auf Grundlage der schriftlichen Angebote zu erteilen. Bitte beachten Sie hinsichtlich der Rücksendung der Angebotsmuster 1.9 der ABB.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit innerhalb der Eignungsprüfung muss die Bieterin über ein regelmäßig auditiertes Qualitätsmanagement entsprechend ISO 13485 verfügen, das mindestens den Vertrieb und die Wartung von Medizinprodukten abdeckt. Zum Nachweis des

Qualitätsmanagements ist eine Kopie der gültigen Bescheinigung einer zur Zertifizierung berechtigten Stelle einzureichen. Sofern eine Reauditierung vor Zuschlagerteilung erfolgt, ist die neue Bescheinigung der Vergabestelle vor Zuschlagerteilung vorzulegen. Sofern Teile der Leistung (z. B. Wartungsleistungen) von Unterauftragnehmerinnen wahrgenommen werden, sind die entsprechenden Nachweise der Unterauftragnehmerin vorzulegen. Sofern Sie ein anderes Qualitätssicherungssystem als ISO 13485 einsetzen ist die Gleichwertigkeit von Ihnen darzustellen. Hierzu ist eine Tabelle einzureichen, in der sämtliche anwendbare Anforderungen nach ISO 13485 aufgeführt und jeweils entsprechend die vollständige Gleichwertigkeit des eigenen Qualitätssicherungssystems dargelegt werden (z. B. durch einen Prüfbericht einer anerkannten unabständigen Stelle). Ferner ist die Konformität des eingesetzten Qualitätsmanagementsystems mit der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 darzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (hier: Vertrieb und Wartung von Medizinprodukten) für die letzten drei Geschäftsjahre (ein Jahresabschluss muss noch nicht erfolgt sein) anzugeben. Der Umsatz muss mindestens 5.000.000 EUR pro Jahr betragen. Übersenden Sie hierzu bitte eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Teilnahmefrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot je Los erteilt. Ermittlung erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungsverhältnisses.

Vorliegend ergibt sich das beste Preis-Leistungsverhältnis aus dem geringsten Gesamtpreis inkl. der gesetzlichen (Einfuhr-)Umsatzsteuer und sonstigen eventuell von der Auftraggeberin zu tragenden Kosten z. B. Zollgebühren sowie Skontoabzug bei Erfüllung der in den Vertragsunterlagen inkl. der Leistungsbeschreibung gestellten Mindestanforderungen. Der Gesamtpreis ergibt sich aus dem Angebotsformular. Wenn mehrere Angebote, die für den Zuschlag in Frage kommen, denselben Gesamtpreis besitzen (Preisgleichheit), entscheidet das Beschaffungsamt des BMI im Wege des Auslosungsverfahrens über den Zuschlag. Das Auslosungsverfahren wird im Vieraugenprinzip durchgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=848128>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=848128>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/04/2026 11:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung oder Aufklärung soweit gemäß VgV zulässig ist nicht ausgeschlossen. Auf eine Nachforderung oder Aufklärung wird verzichtet, wenn der Teilnahmeantrag oder das Angebot zwingend auszuschließen sind oder aus wirtschaftlichen Gründen keine Aussicht auf Erteilung des Zuschlags besteht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: DIE VOLLSTÄNDIGEN UND VERBINDLICHEN LEISTUNGSBEDINGUNGEN SIND DEN VERGABEUNTERLAGEN (INSBESONDERE LEISTUNGSBESCHREIBUNG) ZU ENTNEHMEN.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer

weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: t:0049228996100

Postanschrift: Brühler Straße 3

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: B19.16@bescha.bund.de

Telefon: +49 22899610-2740

Fax: +49 2289961087-1000

Internetadresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: acb1f511-5658-42ae-bac1-ac42d17e0226 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/03/2026 14:55:15 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 210513-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 60/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/03/2026